

Herr Köhler stellte den Antrag der Fraktion AUFBRUCH! vor.

Für die CDU-Fraktion sprach sich Herr Lienesch für eine Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration aus. Dort könne das Thema intensiv behandelt und definiert werden, was ein Masterplan enthalten solle. Er bat die Verwaltung – soweit möglich – bis zur nächsten Sitzung des Fachausschusses die von den Kommunen zu beachtenden Vorgaben in einer Sitzungsvorlage zusammenzustellen.

Hiernach entwickelte sich eine Diskussion, in der sich der Rat einvernehmlich für eine weitere Behandlung des Themas im vorgenannten Fachausschuss und nachfolgend auch im Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung und eventuell noch weiteren Fachausschüssen aussprach.